

Ausgabe 24.10.2019

Gewässerberatung in NRW

Informationen zu interessanten, umsetzbaren und beispielhaften Projekten und Themen rund um unsere Gewässer.

Die "Gewässerberatung" ist ein Projekt des Landes NRW.

wir haben wieder interessante Informationen und dieses Mal auch eine Auswahl an Filmmaterial zum Thema Gewässer für Sie zusammengestellt. So bleiben wir dran, an der wichtigen Umsetzung der EU-WRRL. Unsere Gewässer in ihren naturnahen Zustand zurückzuführen, gehört nebenbei ja auch untrennbar zur aktuellen Klimaschutz- und Klimaanpassungsdebatte.

Viel Spaß beim Lesen!

Niers-Baustelle am Fritzbruch in Viersen-Süchteln

Wir beginnen mit einem Startschuss und zwar für die Niers-Baustelle am Fritzbruch in Viersen-Süchteln. Hier wird der geradlinige Verlauf der Niers zu einem naturnahen, mehrfach verzweigten Gewässerlauf mit Anlage eines naturnahen Rückhalteraumes. "Der besondere Reiz dieser Maßnahme liegt in der Nutzung von Synergien durch Kombination einer Naturschutzmaßnahme mit Hochwasserrückhalteraum und einer Maßnahme zum Rückhalt und Behandlung von Regenwasser," erläutert Prof. Dr. Dietmar Schitthelm, Vorstand Niersverband.

Zu den Synergien zählen:

- der Rückhalt und die Behandlung von Niederschlagswasser,
- die Entstehung eines Hochwasserrückhalteraums
- und neue Brut- und Nahrungsräume für Wat- und Wiesenvögel.

[mehr...](#)

Filme von der renaturierten Lippe

Die Bezirksregierungen Arnsberg und Detmold präsentieren auf ihren Internetseiten Filme von der renaturierten Lippe zwischen der Lippequelle und Lippborg. Auf der rund 63 km langen Strecke wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Umbaumaßnahmen realisiert. Von den Steinschüttungen befreit, kann die Lippe den Landschaftsraum auf weiten Strecken wieder selbst gestalten und den Formenschatz einer natürlichen Auenlandschaft entwickeln. Der Wechsel von Überfluten und Trockenfallen sorgt hier für die typischen Lebensbedingungen in der Landschaft. Nicht nur die Weißstörche sind zurückgekehrt, seit einigen Jahren haben auch die Biber ihre ursprüngliche Heimat zurückerobert.

Im Flussbett selbst schafft die Dynamik des fließenden Wassers tiefe Kolke und flache Sand- oder Kiesbänke. Für die Fische und andere Wasserorganismen ist so ein Paradies entstanden. Auch seltene Fischarten vermehren sich unter diesen Bedingungen wieder deutlich.

Um die Entwicklungen zu dokumentieren wurden umfangreiche Erfolgskontrollen durchgeführt. Das entstandene Videomaterial wurde ergänzt durch Aufnahmen des renommierten Naturfilmers Ulrich Haufe. So entstand ein ganz neuer Blick auf den längsten Fluss Nordrhein-Westfalens. Drohnenaufnahmen aus der Luft, aber auch der Kamerablick unter die Wasserlinie, zeigen uns faszinierende Bilder aus Fluss und Aue.

Die Darstellungen werden in einzelnen Filmbausteinen präsentiert. Nach einem Einführungsfilm können elf weitere Sequenzen betrachtet werden.

Die Filme sind auf [youtube.com](https://www.youtube.com) unter dem Stichwort "lippe renaturierung" oder unter folgender

Adresse zu finden:

[mehr...](#)

WasserWege - ein Projekt der NaturFreunde NRW wird Ende Oktober 2019 abgeschlossen

In dem auf zwei Jahre angelegten, von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW geförderten Projekt WasserWege wurden mit hauptamtlichen ProjektmitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen aus den NaturFreunde-Ortsgruppen insgesamt sieben WasserWege in NRW entwickelt. Die Themen sind vielfältig, sie reichen von Naherholung und Naturschutz über anthropogene Eingriffe in Gewässerläufe bis hin zu kulturhistorischen Aspekten der Gewässer. Die Schwerpunktsetzung für die einzelnen WasserWege richtet sich jeweils nach den lokalen Gegebenheiten. Der WasserWeg Deilbach ist der letzte der sieben zwischen 2017 und 2019 angelegten Wege.

Bei allen Wegen können mit Hilfe von QR-Codes an jeder Informationstafel Geschichten, Bilder und Hintergrundinformationen abgerufen werden. Dabei sind viele Geschichten im Stil des Storytelling aus Sicht von betroffenen Tieren erzählt. Zusätzlich gibt es mit einer Natur-Erlebnis-App eine digitale Schnitzeljagd und ein Quiz für die einzelnen WasserWege.

Alle WasserWege und Materialien zu den Projekten stehen zum Abschluss des Projektes auf der Internetseite der NaturFreunde NRW zur Verfügung:

[mehr...](#)

Rückbau Stauanlage Klus und Gewässerentwicklung der Bröl in Waldbröl

Im Bereich der Stauanlage "Klus" soll vorrangig das Absperrbauwerk zum Aufstau der Bröl durchgängig gestaltet und im Anschluss eine rund 600 m lange und bis zu 50 m breite Gewässerlandschaft entwickelt werden. Die sehr steile Rampe des Absperrbauwerkes verhindert zurzeit eine Durchwanderbarkeit von Fischen und Kleinstlebewesen.

Die Planungsabsichten sehen zudem den Verbleib einer Restwasserfläche vor. Diese muldenförmige Sekundäraue wird bei ausreichendem Wasserstand über die Bröl gespeist. Somit soll zukünftig das Naturerlebnis Gewässerlandschaft durch die Erlebbarkeit einer Wasserfläche abgerundet werden. Neben der Bröl profitieren noch zwei weitere, kleinere Gewässerzuläufe von der Gewässerentwicklungsmaßnahme.

[mehr...](#)

Wanderfischprogramm NRW

Mit dem Wanderfischprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen konnte die Durchgängigkeit in den Flüssen des Landes, insbesondere in den Nebenflüssen von Rhein und Weser inzwischen an einigen Schlüsselstellen stark verbessert werden. Dazu wurden alte Wehre entfernt und neben Schleusen oder kleinen Staumauern Fischwege installiert, mit deren Hilfe Fische diese Hindernisse überwinden können. Zugleich wurden Millionen von jungen Lachsen und Maifischen eingesetzt und ihre Lebensräume erweitert.

[mehr...](#)

Lachspatenschaften im Jahr des Lachses 2019

Jedes Jahr fördert der Wahnachtalsperrenverband (WTV Schülerinnen und Schüler, die am Lachspatenschaftsprogramm der Stiftung Wasserlauf NRW im Rahmen des o.g. Wanderfischprogramms des Landes NRW teilnehmen. Ziel ist es, durch Wiederansiedlung von Wanderfischen und Renaturierung der Gewässer deren Qualität zu erhalten und stetig zu verbessern. Gleichzeitig werden die Schülerinnen und Schüler in verschiedene Maßnahmen zum Arten- und Gewässerschutz eingebunden.

[mehr...](#)

Ihre Kommunal Agentur NRW

Vertretungsberechtigte: Dipl.-Ing. Michael Lange, Dr. jur. Peter Queitsch
□ Amtsgericht Düsseldorf, HRB 53640, USt - IdNr.DE247651110